



Schottische Hochlandrinder



Urtümliche Vierbeiner südlich der Kornmersch

Diesen August war es dann so weit: Nach langer Planung wurden die beiden Beweidungseinheiten südlich der Kornmersch von ihren neuen Bewohnern eingeweiht: Nun leben dort schottische Hochlandrinder (siehe Foto) und Fleckviehkühe (gefleckte Kühe).

Die im Durchschnitt 130 cm großen Hochlandrinder mit den langen Hörnern werden das ganze Jahr über auf der etwa 16 Hektar großen Fläche anzutreffen sein, während das Fleckvieh lediglich über die warme Zeit, etwa April bis Oktober, auf der ca. 5 Hektar großen Fläche grasht.

Diese Vierbeiner sind nicht nur schön für den Besucher in der Lippeaue anzuschauen. Sie sorgen gleichzeitig dafür, dass die Flächen beruhigt werden, sodass seltene Vogelarten, wie der Kiebitz, auf diesen Flächen brüten kann. Durch freilaufende Hunde beispielsweise fühlt sich der Kiebitz gestört und würde im schlimmsten Fall seine Brut aufgeben. Ebenfalls dürfen die Flächen nicht betreten und die Tiere nicht gefüttert werden.

Durch das Fraß- und Trittverhalten der Rinder werden die Flächen ganz nebenbei ökologisch aufgewertet. Denn dort, wo zum Beispiel die Tiere gerne stehen, entstehen offene Bodenflächen. Diese werden von verschiedenen Pflanzen- und Tierarten gerne angenommen, zum Beispiel von Wildbienen, die ihre Nisthöhlen im Boden graben.

Bei Fragen können Sie sich an das Umweltamt der Stadt Hamm wenden (Telefon: 02381 177101). Das Gesamtprojekt „Erlebensraum Lippeaue“ wird in Hamm im Bereich zwischen Fährstraße und Römerstraße, direkt nördlich der Lippe, umgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und durch das Land NRW.

Stadt Hamm, Thorsten Hübner



Themen in dieser Ausgabe:

- Schottische Hochlandrinder
- 3 x neue Leitung in den Kita`s:
Johannes Kiga, Kita Maria Königin,
Kita Jakobs-Brunnen
- Verabschiedung im Johannes Kiga
- Kita Tausendfüßler
- Leinen los die Piraten kommen!
- Angebote für Senioren
- Was sind QR-Codes?
- Weltseniorentag
- Zu verschenken - Rollatoren
- Stadtteilprojekt MIQ
- Nordener Kneipenkultur
- Nordener Sommer



Drei neue Leitungen

Mein Name ist Julia Teresa Siethoff und ich bin seit Juni die neue Leitung des **Ev. Johanneskindergartens**. Ich bin 27 Jahre alt und wohne in Ahlen. Seit 2018 bin ich beim evangelischen Kirchenkreis tätig. Ich komme ursprünglich aus Hamm und bin glücklich, in meiner alten Heimat so eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu können. Das Leben in einer Kita steht niemals still, deshalb ist es wichtig,

sich ständig weiterzuentwickeln. Ich möchte an die erfolgreiche Arbeit von Frau Caldewey anknüpfen und gemeinsam mit dem Team vorhandene Pläne umsetzen und neue Ideen miteinbringen. Auch wenn uns die Coronapandemie das Kennenlernen vorerst erschweren wird, blicke ich voller Vorfriede in die Zukunft. Ich freue mich auf eine spannende Zeit hier im Hammer Norden!



Julia Teresa Siethoff



Grazyna Eickhoff



Liebe Eltern, liebe Kinder!
Mein Name ist Grazyna Eickhoff, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Töchter im Alter von 16, 23 und 26 Jahren. Ich wohne mit meinem Mann und der jüngsten Tochter in Ahlen. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und habe über 20 Jahren in einer Kindertagesstätte in Sendenhorst gearbeitet. Dort habe ich vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und Positionen sammeln können. Ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Leitung der katholischen **Kindertagesstätte Maria Königin** vorstellen darf. Für mich steht der pädagogische Auftrag

der Einrichtung im Vordergrund. Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten. Mit Freude werde ich mich gemeinsam mit den Eltern, dem Team, der Verbundleitung und dem Träger auf diesen Weg machen. Freundlichkeit, gegenseitige Toleranz und respektvolles Miteinander ist für mich selbstverständlich. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit.

Ihre Grazyna Eickhoff

Es gibt einen neuen Leiter in der **Ev. Kita Jakobs-Brunnen**. Alexander Dröge leitet die Einrichtung seit dem 01.06.2021. Zuvor hatte er bereits kommissarisch die Leitung übernommen, als im Dezember Iris Röder plötzlich und unerwartet verstorben ist. Herr Dröge ist seit 2014 Teil des Teams und war seit drei Jahren die Stellvertretung von Frau Röder.

„Ich freue mich sehr auf meinen neuen Arbeitsbereich und möchte die Kita, gemeinsam mit meinem Team, im Sinne von Frau Röder weiterführen. Gleichzeitig wollen wir aber auch, im Sinne der Kinder, neue Wege entdecken und ausprobieren.“



Alexander Dröge





Verabschiedung im Johannes Kiga

Mit dem Ruhestand von Ulrike Caldewey geht nach 40 Jahren eine Ära zu Ende: 1981 hat sie die Einrichtungsleitung des Johanneskindergartens übernommen, der zwei Jahre zuvor in den Neubau in der Arnsteinstraße gezogen war. Mit großem Engagement hat sie sich für die Inklusion eingesetzt und den Umbau zur U3- Betreuung begleitet. 2007 gründete Frau Caldewey gemeinsam mit anderen Kitas im Hammer Norden das Familienzentrum

Hamm- Norden, das bis heute besteht. Sie pflegte stets einen guten Kontakt zur Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis und dem Stadtteil. Weitere Highlights in ihrer Zeit im Johanneskindergarten waren das 25-jährige Jubiläum mit großem Herbstmarkt, die fröhlichen Elternabende, das Vater-Kind kochen und die vielen Sommerfeste, die auf dem Kitagelände stattfanden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde Frau Caldewey nur im kleinen Kreis in den wohlverdienten Ru-



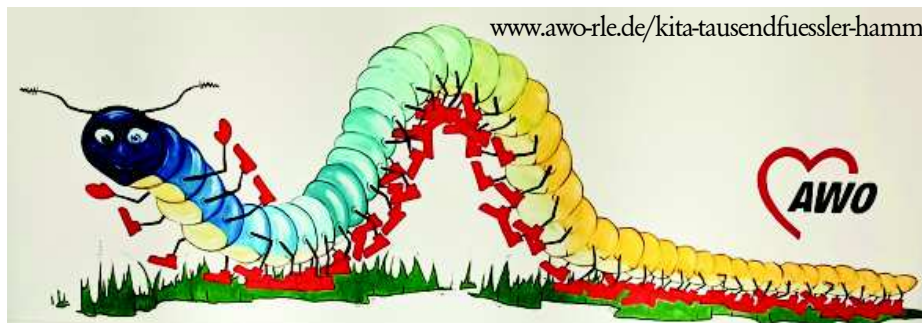
hestand verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und viel Freude auf ihrem weiteren Lebensweg.

Julia Teresa Siethoff

Kita Tausendfüßler



Lieber Hammer Norden, seit dem 01.06.2021 schlängelt sich die AWO-Kita Tausendfüßler durch den Großen Sandweg. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres zum 01.08.2021 tummeln sich 65 Kinder in der AWO-Kita „Tausendfüßler“ Bei uns werden Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt in vier Gruppen betreut. Die AWO Kita „Tausendfüßler“ verfügt über vier Gruppenräume mit angrenzenden Nebenräumen, einen Bewegungsraum, einen Flur, der ebenfalls zum Spielen genutzt werden kann, sowie Schlafräume und Wickelräume. Das Außengelände regt die Kinder zum



Entdecken und Bewegen an. Wir haben einen eigenen Außenbereich für die Kinder unter Drei, der zum Beispiel unter anderem mit einem altersgerechten Rutschturm ausgestattet ist. Für die Kinder über Drei steht ein Klettergerüst in Mikadoform und eine Matschanlage zur Verfügung. Die Länge des Außengeländes lädt zu ausgiebigen Wettrennen und zum Austoben ein. Zudem hat jede Gruppe eine eigene Terrasse, die noch mit Sonnensegeln bestückt wird. Sie lädt zum Verweilen oder auch mal zum gemütlichen Frühstück ein. Darüber hinaus haben wir noch einen zusätzlichen Raum, den wir im Alltag als Kindercafé benutzen, denn unsere

„großen“ Kinder nehmen dort, gemeinsam begleitet, ihr Mittagessen ein. In unserer Einrichtung werden die Kinder von einem multiprofessionellen Team mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen in ihrer Entwicklung begleitet. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und darauf, ein aktiver Bestandteil des Hammer Nordens zu werden.

Alexandra Feldhaus
Einrichtungsleitung

Kontakt: AWO-Kita Tausendfüßler
Großer Sandweg 75
Hamm-Norden
Tel.: 02381/4979691
tausendfuessler@awo-rl.de





Leinen los die Piraten kommen!

Unter dem Motto „Leinen los - die Piraten kommen“, haben die Erzieherinnen des **ev. Johanneskindergartens** den angehenden Schulkindern, in diesen schwierigen Zeiten, ein unvergessliches Abschiedsfest bereitet. So begrüßten die „großen Piraten“ die kleinen Piraten. Es wurde geschminkt, gebastelt und getanzt. Das Highlight für die Kinder



war die Schatzsuche auf dem Außengelände. Die Kinder mussten Rätsel

lösen und Hinweisen folgen, bis sie die vergrabene Schatztruhe gefunden hatten. Zur Belohnung wurde der Schatz unter den Kindern aufgeteilt. Anschließend gab es ein zünftiges Piratenmahl und eine Piratenurkunde. Als die Eltern ihre kleinen Piraten abholten, sangen die angehenden Schulkinder gemeinsam noch ein Abschiedslied.

Angebote für Senioren

Kaffee & Spiele im Norden

Eine große Wiese, strahlend blauer Himmel und lauter Senioren, die ein Wiedersehen bei Kaffee & Kuchen in größerer Runde kaum erwarten konnten. Also lud Larissa Reckels, zuständig für die Altengerechte Quartiersentwicklung im Hammer Norden, zu einem geselligen Nachmittag im Garten des Stadtteilzentrums Hamm-Norden ein. Leckere Berliner, Apfelschnecken und Nussecken wurden angeboten und natürlich gab es auch Kaffee und – viel passender bei dem Wetter: Wasser. Aber nur sitzen, essen und trinken? Das ist auf Dauer doch langweilig! Schließlich gibt es so schöne Spiele, die man auf einer großen Rasenfläche spielen kann: zum Beispiel Boccia, Kegeln und Wikingerschach. Wikingerschach? Das klingt kompliziert, ist es aber ganz und gar nicht! Und so fanden sich schnell acht Spieler*innen, die eifrig ihre Wurfhölzer über den Rasen warfen, um die sogenannten Kubbs zum Fallen zu bringen. Nach einer spannenden Partie kam sogar die Idee auf, eine Wikingerschach-Meisterschaft auszutragen! Wer hat auch Lust?

Radeln im Norden

Radfahren ist gesund, also wird auch im Norden geradelt: Bei angeneh-



men Temperaturen machte sich Larissa Reckels mit einer Gruppe fitter Radfahrer*innen auf durch den Norden bis ins Naturschutzgebiet Tibaum. Obwohl die Radler*innen keine Störche sichten konnten, war es ein schöner Nachmittag!

Regelmäßiger Spaziertreff

Ab September findet ein regelmäßiger Spaziertreff statt: Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat startet der Spaziergang um 11:00 Uhr am Stadtteilzentrum Hamm-Norden (Sorauer Str. 14). Auch Rollator- und Rollstuhlfahrer*innen sind herzlich eingeladen! Das Tempo wird entsprechend der Teilnehmenden angepasst.

Die nächsten Termine:

28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 24.11., 14.12.





Unterbezirk
Ruhr-Lippe-Ems



Hamm:

Älterwerden in Hamm!
Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin.

Weitere Termine

Freitag, den 24.09. um 10:00 Uhr in der Aula: Kriminalhauptkommissar Dirk Püttner klärt über aktuelle Betrugsmaschen auf.

Dienstag, den 12.10. um 14:00 Uhr in der Aula: Anke Böttinger & Antje Liesegang (Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm) stellen nützliche Hilfsmittel für den Alltag im Alter vor.

Dienstag, den 26.10. um 15:00 Uhr Kaffeeklatsch im Martin-Berthold-Haus

Die Teilnahme ist nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete mit Nachweis möglich. Anmeldungen bei Larissa Reckels, Tel. 0173 25 79 770 oder reckels@awo-rle.de



Informationen über künftige Angebote gewünscht?

Wenn Sie über die aktuellen Angebote der Altengerechten Quartiersentwicklung Hamm-Norden informiert werden möchten, können Sie sich in den Email-Verteiler von Larissa Reckels eintragen lassen. Senden Sie dazu eine Mail an reckels@awo-rle.de

Falls Sie telefonisch oder per WhatsApp, Signal oder Telegramm informiert werden möchten, melden Sie sich bei Frau Reckels Tel.: 0173 25 79 770

Larissa Reckels

Was sind QR-Codes?

Sicherlich sind Ihnen die kleinen schwarz-weißen Quadrate auf Verpackungen, in Zeitschriften oder auf Plakaten schon aufgefallen. Die sogenannten QR-Codes (Engl. **Q**uick **R**esponse - Schnelle Antwort) sind eine Weiterentwicklung des Barcodes. Mit Hilfe von QR-Codes lassen sich digitale Inhalte ohne die Eingabe von langen, komplizierten Internet-adressen öffnen. Dahinter verstecken sich zum Beispiel Internetseiten, Videos,

Kontaktdaten oder Standorte. QR-Codes können ganz einfach gelesen werden, indem die Kamera des Smartphones oder Tablets geöffnet und auf den QR-Code ausgerichtet wird. Nachdem das Gerät den Code entschlüsselt hat, öffnet sich eine Weiterleitung zum Inhalt des QR-Codes, die bestätigt werden muss. Nur bei älteren Modellen muss ein „QR-Code Scanner“ über den Play Store (bei Android-Geräten) oder den App Store



(bei Apple-Geräten) heruntergeladen werden. Öffnet man dann die App, kann der QR-Code ebenfalls über die Kamerafunktion gelesen werden und es erfolgt eine Weiterleitung auf die hinterlegte Adresse. Probieren Sie es doch einmal aus!

Larissa Reckels

Weltseniorentag



Foto: Edu Carvalho auf Pexels.com

Im Jahr 1990 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den internationalen Tag der älteren Menschen ins Leben gerufen. Seither findet der Weltseniorentag am 1. Oktober statt. An diesem Tag finden weltweit Aktionen statt, um auf die Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und die Situation älterer Menschen aufmerksam zu machen. Was in Hamm am 1.10. wohl passiert? Lassen Sie sich überraschen!

Zu verschenken



Das Stadtteilbüro hat Rollatoren zu verschenken. Diese sind "verkehrstüchtig" und können nach telefonischer Terminabsprache im Stadtteilbüro (02381-371860 oder 488744 oder Larissa Reckels Tel. 0173 25 79 770) abgeholt werden.



Stadtteilprojekt

MIQ - MehrWert schaffen im Quartier - auf Synergien bauen 2020 - 2022

Das Stadtteilprojekt "MehrWert schaffen im Quartier - auf Synergien bauen" aus dem ESF-Bundesprogramm BIWAQ richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner über 27 Jahren der Stadtteile Hamm Norden und Hamm Westen, insbesondere an Arbeitslose, Migrantinnen und Migranten sowie Frauen. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der individuellen Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts und der Verantwortung für das Quartier. Dabei werden die Teilnehmenden mit individueller Beratung bei der Bewältigung von persönlichen und beruflichen Herausforderungen von vier Coaches unterstützt. Weitere Angebote sind Workshops und Qualifizierungseminare sowie unterschiedliche Aktivitäten im Bereich der Wohnumfeldverschönerungen.



Bepflanzung



Hochbeete



Im Hammer Norden haben Teilnehmende des Projekts zusammen mit einem Werkanleiter verschiedenen Begrünungsaktionen durchgeführt. Am Stadtteilzentrum Norden wurden im Herbst Tulpen- und Narzissenzwiebeln gesetzt. Danach

verschönerte eine Blumenwiese den Grünstreifen vor dem Stadtteilzentrum. In der Oranienburger Straße wurden Hochbeete für die Bewohnerinnen und Bewohner aufgestellt und zusammen mit den Kindern der Intensivförderung des Stadtteilbüros Begrenzungspfähle gestaltet. Weitere Stadtteilaktivitäten in Zusammenarbeit mit den Stadtteilakteuren sind geplant.



Begrenzungspfähle

Kontakt:

Kommunales Jobcenter Hamm AöR
 MIQ - Mehrwert schaffen im Quartier
 Christine Schulte
 Marker Allee 88a
 59071 Hamm
 Tel.: 02381/17-7857
 Fax: 02381/17-10-7857
 E-Mail: schultec@stadt.hamm.de

Das Projekt „MehrWert schaffen im Quartier - auf Synergien bauen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfond gefördert.





Nordener Kneipenkultur

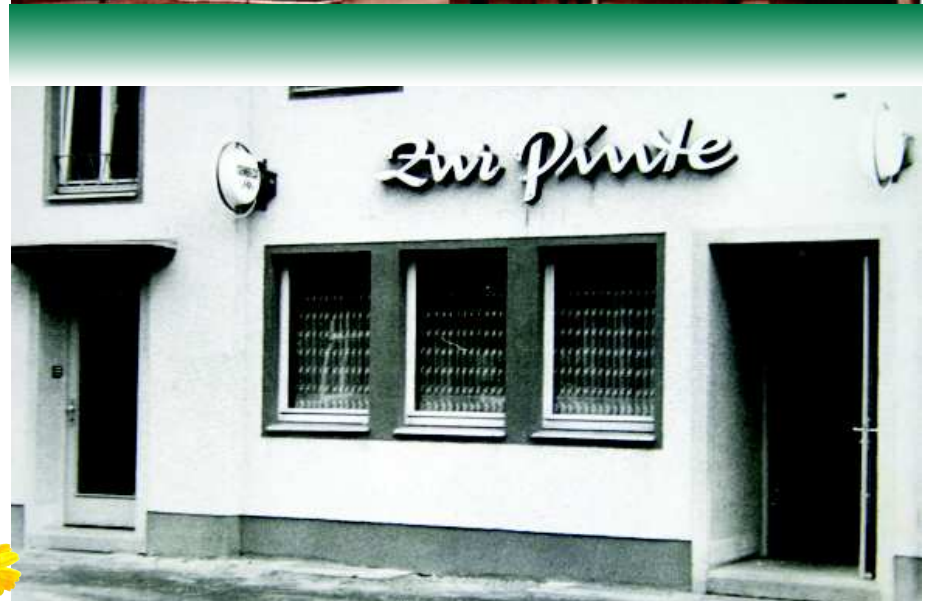
Die Ergebnisse über die Nordener Kneipenkultur sind seit dem 28. August 2021 in einer **Sonderausstellung im Gustav-Lübke-Museum** in Hamm dokumentiert. Zusammen mit den Lokalgeschichten aus ganz Hamm ist eine umfangreiche Ausstellung entstanden und dazu ein entsprechendes Buch. Bis zum 20. März 2022 ist die Ausstellung von dienstags bis sonntags ab 10:00 Uhr, zum Preis von 9,- Euro, zu besuchen. Das Buch, mit Beiträgen von Kuratorin Maria Perrefort und Ortsheimatpfleger Franz Josef Nordhaus mit dem Kapitel zur Nordener Kneipenkultur von Mitte 1950 bis Mitte 1980, ist zum Preis von 24,95 Euro an der Museumskasse erhältlich.

Für Interessierte bieten Maria Perrefort und Franz Josef Nordhaus am Dienstag, 19.10.21 um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an. Da die jeweilige Gruppengröße nicht größer als 20 Personen sein soll, wird um eine telefonische Voranmeldung beim Stadtteilbüro unter Telefon 02381/371860 gebeten. Auch hier beträgt der Preis 9,- Euro pro Person.

Wir freuen uns auf Ihren Ausstellungsbesuch!

Franz Josef Nordhaus
Ortsheimatpfleger

Klaus Köller
Stadtteilbüro Hamm-Norden





Nordener Sommer 2021



Nachdem das erste Konzert nach über eineinhalb Jahren am 20. August mit Rawsome Delights endlich bei „vollem Haus“ über die „Bühne am Stadtteilzentrum“ gegangen ist, freut sich die Kultur Arbeitsgemeinschaft auf die nächsten Veranstaltungen:



29. Oktober um 19.00 Uhr Kerim Pamuk - Kabarett oriental mit dem Programm „Erleuchtet und Verstrahlt“. Kerim Pamuk besucht „mal wieder“ den Hammer Norden mit seinem neuen Programm. Nach bereits drei erfolgreichen Auftritten auf Einladung der Kultur AG kommt er erneut gerne aus Hamburg angereist. „Vor lauter Feedback-Meetings und Selbstoptimierung-Events kommt kaum jemand noch zum Arbeiten, das aber mit vielen Überstunden. In ERLEUCHTET & VERSTRAHLT optimiert Kerim Pamuk das Feedback über Gott, die Welt und alle Katastrophen dazwischen.“

Wilder Wald“ - Märchen und Tanz

In eine ganz besondere Welt nehmen die beiden Erzählerinnen Dagmar Callenius-Meuß und Barbara Irlé ihre Zuhörer mit. „Im (wilden) Wald gibt es einiges zu entdecken. Oftmals hausen dort mystische, unbekannte Wesen. In allen Herren Ländern gibt es die unterschiedlichsten und geheimnisvollsten Geschichten aus dem Wald und

Urwald. Lassen Sie sich am **5. November um 19:00 Uhr** bezaubern von einem abwechslungsreichen, märchenhaften Abend voller Geschichten und Tanz.

HERRENABEND mit Mario Siegesmund & Achim Leufker am 19. November 2021 um 19:00 Uhr in der Aula. »Wenn Männer ausreden dürfen, wird es auch für Frauen interessant ...« „Die beiden tun nix, die wollen nur reden. Dabei quasseln, singen und lesen sich Achim Leufker und Mario Siegesmund in einen äußerst unterhaltsamen Rausch - nicht etwa über Fußball und Autos, sondern über Gott und die Welt, in der in ihrem Fall auch noch eine Frau und eine Tochter vorkommen - jeweils, natürlich. In diversen Disziplinen der Olympischen Wortspiele zeigen sie ihr Können und fassen dabei heißeste Eisen an.“

Solina Cello Ensemble - mit dem Programm Herzklopfen **am 26. November um 19:00 Uhr** in der Aula. Zum zweiten Mal im Hammer Norden nach dem großartigen Konzert 2019! „Ein Abend im Zeichen der Zweisamkeit, mit all ihren Variationen. Wer könnte das musikalisch trefflicher verkörpern, als zwei Cellistinnen mit Highlights aus der Klassik, Pop und Rockmusik?“

Bei jedem Termin werden die dann geltenden Corona-Regeln und Hygienemaßnahmen eingehalten.

Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.hammer-norden.de. Mögliche Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bestellen Sie jetzt schon Karten gerne vor! Die Platzzahl ist begrenzt!

Kartenvorbestellungen sind ab sofort im Stadtteilbüro telefonisch bei Klaus Köller unter 371 860 oder per Mail: k.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de möglich. Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an.

IMPRESSUM



Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden
im Auftrag der Stadt Hamm
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon 02381-371860

Redaktion: Christine Chudasch, Klaus Köller,
Ulrike Tornscheidt, Irmgard Treptow,
Claudia Hörnschemeyer

Satz: Comino, Grafik-Design 02381-4972811

Fotos: Stadt Hamm, Klaus Köller, Kita`s,
Heinz Feussner, Larissa Reckels,
Fundus Nordhaus

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Nächste Ausgabe: November 2021